

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Schmalfeld im "Hirten-Deel",  
Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 11.05.2021  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:55 Uhr  
**Ort, Raum:** "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

---

## Vorsitz

Herr Sebastian Sahling -

## Mitglieder

Frau Ria Faßbinder -  
Herr Gerd Günther -  
Herr Thorsten Helten -  
Herr Marco Nöhlen - Vertretung für A. Severin  
Herr Marcus Oehler - Protokollführer  
Herr Zlatko Seferovic -  
Herr Andreas Severin - fehlt entschuldigt

## Gäste

Herr Rolf Brix - Gemeindevertreter  
Frau Irmtraut Domeyer - Gemeindevertreterin  
Herr Klaus Gerdes - Bürgermeister  
Herr Karl-Heinz Hüge -  
Herr Martin Jörck -  
Frau Sonja Möckelmann - Gemeindevertreterin  
Herr Rüdiger Völkl - Gemeindevertreter

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 11
3. Niederschrift der letzten Sitzung und Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

4. Einwohnerfragezeit Teil 1
5. Raumsituation Feuerwehr - Vorstellung Ergebnisse der Arbeitsgruppe -
6. Erweiterung Krippengebäude - Schlussrechnung -
7. Bebauung südöstlich der Kaltenkirchener Straße, Bebauungsplan Nr. 20  
hier: Sachstand
8. Innerörtliche, bauliche Entwicklung der Gemeinde Schmalfeld - Grundsatzideen -
9. Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden und Flächen
10. Einwohnerfragezeit Teil 2
11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
12. Aktuelles, Mitteilungen und Themen für die nächste Sitzung

Öffentlicher Teil:

**Zu TOP 1 Sitzungseröffnung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Bau- und Planungsausschuss beschlussfähig ist.

**Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 11**

Herr Sahling stellt die Tagesordnung vor.  
Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder				7	
davon anwesend				7	
Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

**Zu TOP 3 Niederschrift der letzten Sitzung und Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen**

## Teil der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende berichtet über das Protokoll der letzten Sitzung und den Ergebnissen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					7
Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

### Zu TOP 4 Einwohnerfragezeit Teil 1

Es wurden keine Fragen gestellt.

### Zu TOP 5 Raumsituation Feuerwehr - Vorstellung Ergebnisse der Arbeitsgruppe -

Herr Sahling stellte kurz den bisherigen Ablauf bzw. die Notwendigkeit für den erweiterten Bedarf vor.

Die Arbeitsgruppe hat bislang dreimal getagt. Bei den letzten beiden Sitzungen hat auch die Architektin Frau Brix teilgenommen.

Anschließend wurde ein Zwischenbericht mit den bisherigen Ergebnissen der Arbeitsgruppe vorgestellt. Für den Erweiterungsbau sind auch die Vorschriften der Unfallkasse zu berücksichtigen und die Planung sollte zukunftsweisend ausgerichtet sein, so dass die Erweiterung dann auch mittelfristig ausreichend ist. Geplant wird für 65 Kameraden/innen.

In der Arbeitsgruppe wurden zahlreiche Varianten diskutiert, aber zwei Umsetzungsoptionen haben sich dabei herauskristallisiert. Diese beiden Roh-Entwürfe sind den Ausschussmitgliedern geschickt worden. Die Kosten der vorgestellten beiden Varianten werden zu den nächsten Treffen der Arbeitsgruppe ermittelt.

### Zu TOP 6 Erweiterung Krippengebäude - Schlussrechnung -

Leider fehlt weiterhin noch eine Rechnung. Der Punkt wird daher auf die nächste Sitzung verschoben. Es wird hier vom Ausschussvorsitzenden nachgefasst.

### Zu TOP 7 Bebauung südöstlich der Kaltenkirchener Straße, Bebauungsplan Nr. 20 hier: Sachstand

Seit der letzten Sitzung liegen keine neuen Ergebnisse vor. Der Schallschutzgutachter hat noch keine neuen Berechnungen/Daten geliefert. Diese sind u.a. für den weiteren Fortschritt des Projekts entscheidend (Anforderungen der LLUR). Desweiteren wurde zusammen mit Frau Loewe am städtebaulichen Vertrag weitergearbeitet. Details zu dem Vertragsentwurf werden im nichtöffentlichen Teil besprochen.

#### **Zu TOP 8 Innerörtliche, bauliche Entwicklung der Gemeinde Schmalfeld - Grundsatzideen -**

Zu diesem Termin war geplant, Herrn Petersen vom Kreis einzuladen. Leider sind aber Außentermine der Kreismitarbeiter coronabedingt aktuell nicht möglich. Der Ausschuss kann aber alternativ Fragen über den Ausschussvorsitzenden einreichen.

Zu dem TOP entstand dann eine lebendige Diskussion über Grundstücksgrößen, Bedarf, Entwicklung des Dorfes usw.. Es wurde auch noch einmal an den Workshop „Schmalfeld“ erinnert.

Von dem Workshop sind allerdings schon viele Punkte in den verschiedenen Ausschüssen in Bearbeitung. Desweiteren stellte sich in der Diskussion auch heraus, dass es notwendig wäre, die bisherigen Grundstückgrößen und baurechtlichen Parameter des Bestandes im Innenbereich der Gemeinde Schmalfeld im Rahmen eines Gutachtens zu ermitteln.

Hierzu wurde auf das Protokoll vom 30.07.2020 verwiesen und Frau Loewe soll nach einem passenden Experten/Gutachter befragt werden. Anschließend soll dann der Beschluss vom 30.7.2020 weiter vorangetrieben werden.

#### **Zu TOP 9 Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden und Flächen**

Die Idee, Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden und Flächen zu erstellen, wurde aus dem WWU vom Bau- und Planungsausschuss übernommen und Herr Sahling stellte die bisher gemachten Überlegungen zur Photovoltaik in der Gemeinde vor.

Herr Gerdes berichtete, dass es bereits für die gemeindlichen Bauten eine Aufstellung der Verbräuche gibt und hat auch schon mit einem Solateur die Gebäude/Bauten besichtigt (inkl. Drohnenabflug). Die Kläranlage/Kläerteiche haben den höchsten Stromverbrauch, dann folgt das Wasserwerk und die weiteren gemeindlichen Bauten.

Anschließend berichtet Marco Nöhlen von den Möglichkeiten zur Erstellung von Photovoltaikanlagen (z.B. Freiflächenanlage mit 100kW Peak oder auch normalen Dachanlagen). Außerdem wurde auch die Möglichkeit einer Einspeisevergütungsoption vorgestellt, die allerdings zwischenzeitlich nur noch sehr gering ist und damit die Anlagen im Wesentlichen nur bei einem hohen Eigenverbrauchsanteil interessant macht.

Neben den wirtschaftlich vermutlich interessanten PV-Anlagen für die Kläranlage/Kläerteiche und für die Wasserwerke sind auch kurz die weiteren Bauten angesprochen worden.

Für die Hirtendeel mit einer möglichen Feuerwehrexweiterung, ist eine Ausrüstung mit einer Photovoltaikanlage aufgrund des zu niedrigen Eigenverbrauchs nicht sinnvoll, allerdings könnte das zusammen mit dem Einbau eines Speichersystems inkl. Notstromfunktion trotzdem interessant sein, da die Feuerwehr auch bei Ausfall des Stromnetzes noch normal arbeiten könnte. Auch das Schulgebäude wäre eventuell sinnvoll, da hier der Verbrauch identisch zum Stromertrag ist. Die Gebäude sollten aber alle einzeln gerechnet/geprüft werden. Herr Nöhlen wird für die Vorstellung und eine Einführung in das Thema gedankt.

Der Bau- und Planungsausschuss diskutierte dann das weitere Vorgehen. Die Klärteiche, das Wasserwerk und das Feuerwehrgebäude sollen zunächst priorisiert weiter geprüft werden. Die Unterlagen sollen nach Erstellung an die Ausschussteilnehmer verteilt werden.

Über dieses Vorgehen wurde abgestimmt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					7
Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

#### **Zu TOP 10 Einwohnerfragezeit Teil 2**

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### **Zu TOP 11 Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

Es lagen keine vor.

#### **Zu TOP 12 Aktuelles, Mitteilungen und Themen für die nächste Sitzung**

Die nächste Sitzung soll am 13. Juli 2021 stattfinden.

Aktuell wird im Jugendhaus eine Küche zwischengelagert. Diese wird aber kurzfristig wieder dort entfernt.

Der Stromanschluss auf dem Festplatz ist in Arbeit. Die Materialien sind bereits im Bauhof und der Antrag bei der Netz-AG ist auch schon gestellt.

Für die Hausalarmanlagen in der Schule sind neue Angebote eingegangen und das soll nun kurzfristig beauftragt werden, so dass das der Umbau in den Sommerferien umgesetzt werden kann.

gez. Sebastian Sahling  
Vorsitzende/r

Protokollführer/in